

In Kürze erscheint:

②

Indische Erotik.

Das Liebesleben des Sanskritvolkes, nach den Quellen dargestellt
von **Richard Schmidt.**

Erste Lieferung. In gr. 8°. Preis brosch. 6 M ord.

Dieses Werk ist der erste Versuch, alles zusammenzustellen, was in den bisher bekannt gewordenen Sanskritwerken über die Liebe gesagt wird. Die Inder sind, das beweist das „Kāmāsūtram“, wahre Virtuosen auf sexuellem Gebiete; aber der wissenschaftliche Ernst, mit dem sie die Theorie der ars amandi ausgebildet haben und vortragen, kann nur alberner Prüderie anstößig erscheinen. Der Kulturforscher in erster Linie, der Arzt, der Botaniker, der Freund der Volkskunde und des Aberglaubens, der Jurist — alle werden gerade hier eine reiche Ausbeute machen. Da wir überdies in unseren Tagen gelernt haben, auch das Sexuelle zum Gegenstande ernster Untersuchungen zu machen — man denke an die Arbeiten von Moll, Dühren, Krafft-Ebing etc. — so wird auch das hier angekündigte Buch sicher sein dürfen, bei den Kennern Beifall zu finden. Für kleine Kinder und Tartuffes ist es freilich nicht geschrieben. — Die Einleitung bildet eine fast 100 Nummern umfassende Liste von Erotikern, die bisher so gut wie unbekannt sind. Als besonders wichtige Abschnitte darf die Einteilung der Männer und namentlich die der Frauen gelten; hier erleichtern übersichtliche Tabellen die Erfassung des allzureichen, fremdartigen Stoffes; die Astrologie kommt in gelungenster Weise zur Geltung im Liebeskalender; das Interessanteste aber dürfte die „Geheimlehre“ sein.

Das Werk wird in ca. 5 Lieferungen, die in rascher Reihenfolge erscheinen, komplett. Ausführliche Prospekte stellen wir den Herren Sortimentern in jeder gewünschten Anzahl gratis zur Verfügung.

Im gleichen Verlage erscheinen von demselben Verfasser:

Das Kāmāsūtram des Vātsyāyana

Die indische Ars amatoria
das ist

Das Lehrbuch der Liebe.

Nebst dem vollständigen Commentare (Jayamangalā) des Yaçōdhara
aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben

von

Richard Schmidt.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis br. 16 M. elegant in Halbfrz. geb. 19 M.

Das hochberühmte, in seiner Art wohl in der gesamten Weltliteratur einzig dastehende Kāmāsūtram des Vātsyāyana, aus dem Sanskrit ins Deutsche übersetzt und so auch dem Nichtsanskritisten zugänglich gemacht, was mit Rücksicht auf seinen schier unerschöpflichen Gehalt an kulturhistorisch hochinteressanten Daten schon längst gewünscht worden ist. Zwar gab es bereits eine englische (anonyme) und eine französische Uebersetzung von Lamaisse: aber jene ist eine buchhändlerische Rarität geworden und diese ist durchaus unzulänglich und lückenhaft, indem sie gerade die wichtigsten und für uns interessantesten Untersuchungen weglässt.

Wir bitten um gef. thätige Verwendung für diese immer und überall gangbaren Werke und bitten, dieselben stetig auf Lager zu halten. Sie wollen sich der beigegeführten Bestellzettel bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Lotus-Verlag.

Soeben erschien:

Die Königszwillinge

oder

Die Schüklinge der Rosensee.

Ausstattungs-Komödie in 6 Bildern

von

H. d'Altona.

1 M ord., 70 S no.

Fr. Grabow's Verlagshdlg., Hamburg III.

② Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich, Sie von dem Erscheinen der vier nachstehend verzeichneten, interessanten Erzählungen in Kenntnis zu setzen:

O. Brennekam, Die neue Sindsut. II. Aufl. Preisgekrönte Erzählung.
A. Fauth, Durch Nacht zum Licht. Eine Erzählung aus gemischter Ehe.
J. Maertl, Im Kampf um die Macht. Erzählung aus dem modernen Arbeiterleben.

H. Wiesner, Die Meineidigen. Eine Dorfgeschichte aus dem Warthebruch.

Alle vier Bücher sind gleichmäßig gebunden und mit hübschem Titelbild versehen, so daß bei einiger Empfehlung und Auslegen im Schaufenster leicht alle vier zusammen verkauft werden können.

Der Preis ist 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar und 11/10.

Wir geben befreundeten Handlungen auch gern bedingt und bitten, nicht zu versäumen, diese vier Bücher auch den Volksbibliotheken vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung der Berliner Stadtmission
in Berlin SW., Johannerstraße 6.